



Schlachtungen in Nordrhein-Westfalen

Januar 2001

Herausgegeben vom
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstr. 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon (02 11) 94 49-01 • Telefax (02 11) 44 20 06
Internet: <http://www.lds.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

Erschienen im April 2001

Preis dieser Ausgabe 2,50 DM (Jahresbezugspreis 25,00 DM)

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2001
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Schlachtungen in Nordrhein-Westfalen

Die Anzahl der gewerblichen Schlachtungen aus der Inlandserzeugung betrug im Januar 2001 bei Rindern 35 500 und bei Schweinen 1 090 359. Dies bedeutet gegenüber dem Vormonat eine Zunahme bei Rindern um 54,8 % und bei Schweinen um 12,1 %. Gegenüber Januar 2000 war eine Abnahme bei Rindern um 27,4 % und eine Zunahme bei Schweinen um 7,6 % zu verzeichnen. Die Zahl der gewerblichen Kälberschlachtungen betrug im Berichtsmonat 12 349 (gegenüber Dezember 2000 –8,1 % und gegenüber Januar 2000 –13,5 %).

Die Fleischerzeugung aus den gewerblichen Schlachtungen sämtlicher Schlachttiere betrug im Berichtsmonat 118 816 t. Mit dieser Zahl war sie um 16,0 % höher als im Vormonat und lag um 3,8 % über dem Wert vom Januar 2000.

Die Anzahl der Hausschlachtungen lag bei einer Gesamtzahl von 5 457 (darunter 1 001 Rinder, 3 289 Schweine und 1 112 Schafe) um 13,5 % unter dem Wert des Vormonats und war um 6,9 % niedriger als im Vergleichszeitraum 2000.

Im Berichtsmonat wurden aus Belgien 9 185 Schweine, aus Dänemark 4 979 Schweine, aus Frankreich 12 Rinder und 2 023 Schweine, aus Luxemburg 65 Schweine, aus den Niederlanden 44 180 Schweine und 743 Schafe und aus Schweden 120 Schweine zur Schlachtung nach Nordrhein-Westfalen eingeführt.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Schlachtungen (Fleischerzeugung) im Januar 2001 nach Verwaltungsbezirken

Regierungsbezirk Land	Rinder					Kälber ²⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder ¹⁾	zusammen (ohne Kälber)					
Tiere inländischer Herkunft										
gewerbliche Schlachtungen (Anzahl)										
Düsseldorf	12	2 512	540	486	3 550	2 539	107 955	1 735	11	96
Köln	28	1 282	1 332	1 018	3 660	391	17 927	1 597	1	56
Zusammen	40	3 794	1 872	1 504	7 210	2 930	125 882	3 332	12	152
Münster	13	7 324	355	471	8 163	5 561	396 597	586	19	158
Detmold	271	9 770	1 446	1 071	12 558	49	417 241	1 243	2	8
Arnsberg	98	5 411	1 300	760	7 569	3 809	150 639	1 217	4	141
Zusammen	382	22 505	3 101	2 302	28 290	9 419	964 477	3 046	25	307
Nordrhein-Westfalen Veränderung gegenüber Januar 2000 in %	-17,3	+19,2	-73,5	-49,7	-27,4	-13,5	+ 7,6	-35,6	+48,0	+98,7
Hausschlachtungen (Anzahl)										
Düsseldorf	1	12	6	19	38	1	119	264	-	-
Köln	15	105	44	198	362	15	470	496	2	-
Zusammen	16	117	50	217	400	16	589	760	2	-
Münster	-	29	19	64	112	5	439	17	-	-
Detmold	1	21	15	56	93	4	836	113	-	-
Arnsberg	9	150	22	215	396	27	1 425	222	1	-
Zusammen	10	200	56	335	601	36	2 700	352	1	-
Nordrhein-Westfalen Veränderung gegenüber Januar 2000 in %	+30,0	- 8,4	+ 7,1	- 1,1	- 2,2	- 8,8	x	-24,1	-88,5	x
Durchschnittsschlachtgewichte (kg)										
Nordrhein-Westfalen	319,00	374,14	280,40	279,18	350,18	130,52	95,85	21,95	18,00	264,00
Schlachtungsmengen (t) ³⁾										
gewerbliche Schlachtungen (t)										
Nordrhein-Westfalen Veränderung gegenüber Januar 2000 in %	135	9 840	1 394	1 063	12 431	1 612	104 511	140	1	121
	-21,0	+23,5	-74,3	-49,5	-20,7	-14,1	+ 8,1	-28,8	+48,0	+98,7
Hausschlachtungen (t)										
Nordrhein-Westfalen Veränderung gegenüber Januar 2000 in %	8	119	30	154	311	7	320⁴⁾	24	0	-
	+24,1	- 5,1	+ 3,7	- 0,7	- 1,5	- 9,4	x	-16,2	x	x
Tiere ausländischer Herkunft										
Schlachtungen (Anzahl)										
Nordrhein-Westfalen Veränderung gegenüber Januar 2000 in %	-	12	-	-	12	-	60 552	743	-	-
	-	-75,0	-	-	-90,4	-	-34,8	-32,8	-	-
Tiere insgesamt										
Schlachtungen (Anzahl)										
Nordrhein-Westfalen Veränderung gegenüber Januar 2000 in %	448	26 628	5 079	4 358	36 513	12 401	1 154 200	8 233	40	459
	-15,5	+18,6	-73,1	-46,8	-27,0	-13,5	+ 4,0	-34,0	-21,6	+97,0

1) weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben und die nicht unter Kälbern enthalten sind – 2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind und deren Fleisch Kalbfleischeigenschaften aufweist – 3) Gesamt mengen an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett – 4) Für die Berechnung der Schlachtungsmenge wurde ein Durchschnittsschlachtgewicht herangezogen, welches vom BML ermittelt wurde.